

New York weiht seine neue Seilbahn ein

Heute, am 30. November 2010 um 11:00 vormittags, hat die Stadt New York ihre neue Seilbahn eingeweiht und für den öffentlichen Verkehr in Betrieb genommen. Die vom internationalen Konzern POMA, einem führenden Seilbahnhersteller, erbaute Anlage ist weltweit einzigartig.

Auf einer Länge von 960 Metern befördert die Anlage die Fahrgäste in nur drei Minuten von Roosevelt Island nach Manhattan. Jede Kabine hat ein Fassungsvermögen von 110 Personen und erreicht eine Förderleistung von 1 500 Personen pro Stunde. Die Anlage verkehrt in beiden Richtungen.

Die Aerial Tramway von New York wird Millionen von Fahrgästen über den East River befördern und dabei größten Komfort und dank der großzügigen Glaswände der beiden Kabinen eine einmalige Aussicht über Manhattan bieten.

Eine ultramoderne und weltweit einzigartige Seilbahn

Die neue Anlage von New York ist mit der fortschrittlichsten Technologie im Bereich der von POMA entwickelten Seilbahnen für den Nahverkehr ausgestattet. Die Wagen der beiden Kabinen verlaufen auf breiten Spuren (die Tragseile liegen vier Meter auseinander). Diese innovative Anordnung wurde erstmals in dieser Art ausgeführt. Sie ermöglicht – unabhängig von den Windverhältnissen – eine außergewöhnliche Stabilität der Kabinen und somit eine hohe Fahrtgeschwindigkeit (30 km/h). Auch die Ein- und Ausfahrt in die Stationen verläuft rasch,

geräuscharm und unter größtem Komfort. Um den Anforderungen an Sicherheit und Betriebsoptimierung zu erfüllen, funktionieren die beiden Kabinen unabhängig von einander. Die POMA-Gruppe hat ein innovatives Pendelsystem entwickelt, bei dem die Kabinen auf zwei Seilsträngen und mit zwei verschiedenen Motoren unabhängig von einander funktionieren können.

Am Dienstag, dem 30. November 2010, hat die Eigentümerin Roosevelt Island Operating Corporation (RIOC) die Anlage – zur großen Freude der ersten Fahrgäste – offiziell für die Öffentlichkeit eröffnet.

Die Seilbahn wird von Leitner-Poma Of America Inc., der Tochtergesellschaft des Konzerns in den U.S.A. auf der Grundlage eines fünfjährigen Vertrags mit der RIOC betrieben und gewartet.



Die Seilbahn in einigen Zahlen:

Länge: 960 Meter
Anzahl der Kabinen: 2
Fassungsvermögen einer Kabine: 110 Personen
Förderleistung: 1.500 Fahrgäste/Stunde in jeder Richtung
Nenngeschwindigkeit: 8 Meter/Sekunde, d. h. 30 km/h
Fahrtdauer: ca. drei Minuten
Gesamtkosten der Bauarbeiten: 25 Mio. Dollar

Der LEITNER-POMA-KONZERN in Kürze:

Dank seiner langjährigen, im Laufe jahrzehntelanger Tätigkeit in der Seilbahnindustrie gewonnenen Erfahrung, konnte sich der LEITNER-POMA-Konzern als einer der weltweit führenden Seilbahnbauer etablieren. In der ganzen Welt haben LEITNER und POMA bereits ihr Know-how und Können im Bereich der Seilbahnen für den städtischen Nahverkehr bewiesen. Kabinenbahnen, Minimetros, Seilbahnen... die vielseitigen von LEITNER-POMA für den Stadtverkehr entwickelten Lösungen haben es dem Unternehmen ermöglicht, ihren Kunden die beste der bereits bewährten und gleichzeitig zukunftsweisenden Technologien zur Verfügung zu stellen.

Für weitere Informationen: www.leitner-lifts.com und www.poma.net

Pressekontakt: **PROJECTS** - Martina Kink [Martina.Kink@projects-hamburg.de] oder [Anna-Lena.Meyer@projects-hamburg.de]
Curschmannstraße 9 - 20251 Hamburg - Tel. +49 (0) 40 41353681 - Fax +49 (0) 40 41353683

> Bilder mit hoher Auflösung können kostenlos unter www.alternativemedia.fr oder www.projects-hamburg.de heruntergeladen werden.